Korneuburger Firma hält Wasser ohne Chemie länger rein

Die Technische Büro HAUER, Umweltwirtschaft GmbH vertreibt unter dem Namen CLAQ eigene Faserfilter für Pools, Biotope und Teiche. „Unser Ziel ist es, ohne Chemie und mit wenig Energie die Klarheit des Wasser mit seinen nützlichen Keimen zu erhalten oder herzustellen“, erklärt Firmenchef Walter Hauer im Gespräch mit dem NÖ Wirtschaftspresse-dienst.

Seit der Einführung von CLAQ im Jahr 2002 folgt die Teichbaubranche dem umweltfreundlichen Trend. Früher hatten Pools zur Reinhaltung des Wassers viel Chemie und Energie gebraucht, ein Teich hingegen sollte mit Wasserpflanzen rein bleiben. Beides funktionierte nicht optimal. Hier setzt die Firma Hauer erfolgreich ihre eigens dafür entwickelten CLAQ-Produkte ein.

Als Beispiel für diesen Bereich nennt der Unternehmer die Re-

vitalisierung von Feuerlöschteichen. Auch die Industrie verwendet die Faserfilter. Mit dem Einsatz von CLAQ kann etwa die Verwendungszeit von Wasserbädern wesentlich verlängert und die teure Entsorgung hinausgeschoben werden. Auch das Waschwasser von Tankstellen wird ohne Chemie aufbereitet.

Mit seinen vier Mitarbeitern befasst sich das auf die Abfallwirtschaft spezialisierte Unternehmen mit der Entwicklung und laufenden Verbesserung in Sachen Abfallsammlung und Abfallbehandlung. Die wichtigsten Kunden des Technischen Büros Hauer sind sowohl Länder und Gemeinden, als auch private Auftraggeber, wie Entsorgungs-Dienstleister und große Unternehmen mit hohem Abfallaufkommen.

Auch mit der Projektentwicklung im öffentlichen Maßstab

hat sich Hauer einen Namen gemacht. Dazu zählen die Neugestaltung der Restmüllbehandlung in Tirol, die Mitarbeit an der Erstellung des Wiener Abfallkonzeptes, die Ausarbeitung von Standards und Leitlinien für die NÖ Abfallwirtschaft sowie die Realisierung von EU-Richtlinien in der Tschechischen Republik und in Bulgarien.

Ein drittes Aufgabengebiet ist für Geschäftsführer Hauer die Mediation: „Der Ausgleich von Interessen ist ein besonderes Merkmal unserer Tätigkeit. Es lag daher nahe, diesen Interessenausgleich als eigenen Geschäftsbereich aufzubauen. Nach dem Motto: Reden statt streiten und Lösungen finden.“ <http://www.tbhauer.at>